

**Beschlussprotokoll der Sitzung
des Konzils der Humboldt-Universität zu Berlin
am 13.07.2021**

Anwesenheit der Mitglieder des Konzils:

	Soll	Ist
HSL:	31	23
akademische MA:	10	08
MTSV:	10	10
Studierende:	10	05

(Anwesenheitsliste siehe Anlage 1)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

Präsidentin:	Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Kunst
Vizepräsidentin (VPL):	Frau Prof. Dr. Obergfell
Frauenbeauftragte:	Frau Dr. Fuhrich-Grubert
Personalrat (GPR):	Herr Aenis

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Prof. Klöhn (ZWV-Vorsitzender), Herr Dr. Krause (ZWV), Frau Dr. Rößler (ZWV), Frau Winnefeld (ZWV), Frau Thiel (PB), Herr Ziegler (PB1), Frau Seydel (PB1Büro), Frau Kämpf (PB1HK), Herr Schröder (PB12, Protokoll, Geschäftsstelle ZWV)

Dauer der Sitzung: 09.10 bis 12.05 Uhr

**TOP 1:
Bestätigung der Tagesordnung**

Der Konzilsvorsitzende, Herr Prof. Nützenadel, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Konzils fest.

Herr Prof. Nützenadel teilt mit, dass die Tagesordnung auf Antrag von Herrn Dr. Morgenstern um den Tagesordnungspunkt „Einsetzung einer Verfassungskommission“ ergänzt werden solle. Die Verfassungskommission solle sich mit den Auswirkungen der BerlHG-Novellierung auf die VerfHU beschäftigen. Herr Prof. Nützenadel schlägt vor, diesen Punkt als TOP 5 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Dr. Morgenstern stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zur Einführung einer vierten Vizepräsident:innen-Position (TOP 4) in der heutigen Sitzung als reinen Besprechungspunkt zu behandeln und eine Beschlussfassung erst in einer späteren Sitzung vorzunehmen.

Frau Prof. Kunst schlägt vor, für diese Sitzung alle Optionen offenzuhalten. Das Konzil könne im Laufe der Diskussion darüber entscheiden, ob es die Angelegenheit für entscheidungsreif halte oder nicht.

Herr Dr. Morgenstern hält an dem Geschäftsordnungsantrag fest.

Herr Prof. Heger hält die Gegenrede.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnung wird in folgender Form genehmigt:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahl des Konzilsvorstandes
3. Wahl des/der Vorsitzenden des Konzilsvorstandes
4. Erörterung: Aufstellung des Präsidiums – Einführung einer vierten Vizepräsident:innen-Position
5. Einsetzung einer Verfassungskommission
6. Verschiedenes

Herr Prof. Nützenadel übergibt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Zentralen Wahlvorstandes, Herrn Prof. Klöhn.

**TOP 2:
Wahl des Konzilsvorstandes**

Herr Prof. Klöhn erläutert das Wahlverfahren. Er verliest die bereits vorliegenden Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Konzilsvorstandes und fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht genannt. Er eröffnet den Wahlgang zur Wahl des Konzilsvorstandes und der stellvertretenden Mitglieder des Konzilsvorstandes. Die Konzilsmitglieder geben ihre Stimmen ab.

Herr Prof. Klöhn schließt den Wahlgang, der ZWV ermittelt das Wahlergebnis:

Wahl der Mitglieder des Konzilsvorstandes

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
<u>Professor*innen</u>		
Herr Prof. Dr. Christian Kassung	37	6
Herr Prof. Dr. Alexander Nützenadel	31	12
<u>Akad. Mitarbeiter*innen</u>		
Herr PD Dr. Reinhard Flogaus	35	6
Frau Dr. Maren Huberty	38	5
<u>MTSV</u>		
Herr Frank Fiedler	42	2
Frau Ulrike Spangenberg	40	4
<u>Studierende</u>		
Frau Sophie Dreock	42	2
Herr Oliver Nerger	37	5

Wahl der stellv. Mitglieder des Konzilsvorstandes

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
<u>Akad. Mitarbeiter*innen</u>		
Herr André Henning	40	3
<u>MTSV</u>		
Frau Andrea Lingthaler	39	5

Damit sind Herr Prof. Kassung, Herr Prof. Nützenadel, Herr PD Dr. Flogaus, Frau Dr. Huberty, Herr Fiedler, Frau Spangenberg, Frau Dreock und Herr Nerger als Mitglieder des Konzilsvorstandes, Herr Henning und Frau Lingthaler als stellvertretende Mitglieder des Konzilsvorstandes gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der neu gewählte Konzilsvorstand zieht sich zur Beratung über die Wahlvorschläge für die Wahl der*des Konzilsvorsitzenden sowie der stellvertretenden Konzilsvorsitzenden zurück.

**TOP 3:
Wahl des/der Vorsitzenden des Konzilsvorstandes**

Herr Prof. Klöhn verliest die Wahlvorschläge, erläutert das Wahlverfahren und eröffnet den Wahlgang. Die Konzilsmitglieder geben ihre Stimmen ab.

Herr Prof. Klöhn schließt den Wahlgang, der ZWV ermittelt das Wahlergebnis:

Wahl der Konzilsvorsitzenden

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Frau Dr. Maren Huberty	24	19

Wahl der stellv. Vorsitzenden des Konzils

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Herr Prof. Dr. Christian Kassung	24	19
Herr Oliver Nerger	22	21
Frau Ulrike Spangenberg	22	22

Damit ist Frau Dr. Huberty als Konzilsvorsitzende gewählt, Herr Prof. Kassung und Herr Nerger sind als stellvertretende Konzilsvorsitzende gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Da Frau Spangenberg die gleiche Anzahl Ja- und Nein-Stimmen erhalten hat, wird gem. § 4 Abs. 3 HUWO die Wahl der Kandidatin wiederholt.

Herr Prof. Klöhn erläutert das Wahlverfahren und eröffnet den Wahlgang. Die Konzilsmitglieder geben ihre Stimmen ab.

Herr Prof. Klöhn schließt den Wahlgang, der ZWV ermittelt das Wahlergebnis:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Frau Ulrike Spangenberg	30	13

Damit ist auch Frau Spangenberg als stellvertretende Konzilsvorsitzende gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Der ZWV-Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an die neu gewählte Konzilsvorsitzende.

Frau Dr. Huberty dankt dem Konzil für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie spricht Herrn Prof. Nützenadel ihren Dank für seine Tätigkeit als Konzilsvorsitzender in den vergangenen Jahren aus.

Frau Prof. Därmann würdigt Herrn Prof. Nützenadels Arbeit als Konzilsvorsitzender und bringt ihre Enttäuschung über dessen nicht erfolgte Wiederwahl zum Ausdruck.

Frau Dr. Huberty macht unter Verweis auf die noch offenen Tagesordnungspunkte darauf aufmerksam, dass die maximal dreistündige Sitzungsdauer gem. § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Konzils in Kürze erreicht sei.

Es folgt eine kurze Diskussion, ob die Sitzungsdauer, um die Behandlung noch offener Tagesordnungspunkte zu ermöglichen, verlängert werden solle.

Ein von Herrn Henning gestellter Antrag zur Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzungsdauer wird mit 17 Ja- und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Dr. Huberty
Vorsitzende

M. Schröder
Protokoll